



## Weltmeisterlicher Flair beim TV Grundhof und beim VfL Kellinghusen

### TITELSTORY

Die Ehrenrunde im Schleswig-Holsteinischen Fußballverband ist beendet, der WM-Pokal hat das nördlichste Bundesland nach zwei Besuchen wieder verlassen und tourt nun weiter quer durch das Bundesgebiet. Die beiden ausrichtenden Vereine, der TV Grundhof und der VfL Kellinghusen, schleusten jeweils 2014 Ehrenrundengäste durch die Trucks des DFB, an deren Schlusssequenz die Besucher ein Foto von sich und dem FIFA WM-Pokal schießen konnten.

Beim TV Grundhof fand die Veranstaltung am Strand von Langballig statt, den die Vereinsvertreter kurzerhand in „LA-Beach“ umgetauft hatten. Obwohl das Wetter nicht ganz mitspielte, waren einige tausend Besucher vor Ort. Das attraktive Rahmenprogramm rundete den Tag vollends ab. Als prominenten Ehrengast konnten die Fußballer von der Flensburger Förde



**Großer Andrang:** Nicht nur in Grundhof war die Lust auf ein Foto mit dem WM-Pokal groß.

Klaus Fischer, den „Erfinder des Fallrückziehers“, für den Event gewinnen. Der sympathische Vizeweltmeister gab sich volksnah und viele Besucher holten sich nach dem Foto mit dem FIFA WM-Pokal auch noch einen Schnappschuss mit der Fußballlegende ab. „Für uns war es ein genialer Tag“, war Grundhofs Projektleiter Leif Nielsen nach der Veranstaltung rundum zufrieden.

Einen Tag nach dem Besuch der Ehrenrunde-Trucks in „LA-

Beach“ erfolgte der zweite Tourstopp im SHFV beim VfL Kellinghusen. Auf dem Vereinsgelände des Vereins startete der Betrieb bereits am frühen Morgen mit Spielen der Faustball-Bundesliga und mit einem „Mini-Maxi“-Turnier. Auf dem prall gefüllten Vereinsgelände konnten die Besucher verschiedene Aktionen mitmachen sowie ein Testspiel der ersten Herrenmannschaft gegen den VfR Horst, der sich ebenfalls für die Ehrenrunde beworben hatte, verfolgen. Orga-

### SHFV Termine

#### August 2015

- 03. außerordentlicher Kreistag KfV Nordfriesland in Breklum
- 05. Vereinsdialog Rot-Schwarz Kiel in Kiel
- 08./09. Finale Flens-Beach-Trophy in Damp
- 10. Staffeltag Frauen-SH-Liga in Kiel
- 12. SHFV-LOTTO-Pokal, Finale der Frauen in Meldorf
- 13. Vereinsdialog Oldenburger SV in Oldenburg
- 20. Staffeltag Junioren in Kiel
- 22. 3. ordentlicher Beirat in Malente
- 26. Vereinsdialog FC Schwarz-Weiß St. Michaelisdonn in Michaelisdonn
- 29. Frauen-SH-Liga, Saisonöffnung in Schönberg

nisatorin Birgit Dethlefs sagte am Abend: „Ich bin total zufrieden“, und beobachtete das Treiben auf ihrer Sportanlage bis in die Abendstunden. **BAB**



**„Da ist das Ding“:** Vizeweltmeister Klaus Fischer (v.li.), Bernd Bleitzhofer (Vorsitzender KfV SL-FL), Ocke Börnsen (1. Vorsitzender TV Grundhof), Leif Nielsen (Projektleiter Ehrenrunde TV Grundhof), Hans-Ludwig Meyer (Präsident SHFV), Andreas Rackow (Moderator) umrahmen den FIFA WM-Pokal.



**Der FIFA WM-Pokal** zusammen mit den Initiatoren Birgit und Christian Dethlefs (VfL Kellinghusen, v.li.), Hans-Ludwig Meyer (Präsident SHFV), Werner Papist (Vorsitzender KfV Steinburg) und Detlef Rehmke (1. Vorsitzender VfL Kellinghusen).

Fotos: DFB

## VERBANDSARBEIT – FREIZEIT- UND BREITENSSPORT

### Rückblick „Fußball für Ältere“ & FBT-Finale 2015

Das Masterklasse-Wochenende in Eutin ist erfolgreich gespielt. Erfreulich – aber noch nicht ganz am gewünschten Limit – ist die Zahl der teilnehmenden Mannschaften. Im Bereich der Ü 40 spielten elf Mannschaften um den Sieg und mussten die Qualität der SG Einfeld/Gadeland/PSV Neumünster anerkennen, die den Titel verteidigen konnte. Bei der Ü 50 (Kleinfeld) gab es mit dem VfB Lübeck einen neuen namhaften Titelträger. Neun Teams sorgten bei den Ü-40-Frauen für ein gutes Teilnehmerfeld und mit dem Ratzeburger SV für einen würdigen Titelträger.

Das Fazit muss sein, dass wir im SHFV weiter daran arbeiten, aus möglichst allen Kreisen teilnehmende Mannschaften für diesen Wettbewerb zu gewinnen. Die Erfahrung bei unseren Informationsveranstaltungen auf Kreisebene zeigt eindeutig, dass Interesse bei den Ü-Fußballern vorhanden ist! Leider klappt die Umsetzung noch nicht in allen Kreisfußballverbänden.

Beim DFB hat der „Fußball für Ältere“ mittlerweile auch einen beachtlichen Stellenwert erreicht, dort ist er ein Bestandteil des „Masterplans“. Eine zweitägige Fachtagung zu dem Thema, zu der alle 21 Landesverbände geladen waren, wurde am 19./20.06.15 in Duisburg durchgeführt. Über 100 Teilnehmer diskutierten zu den Themen: Bedeutung des Ü-Fußballs, Spielformen und Wettbewerbe, Schiedsrichter im Ü-Fußball sowie Ü-Fußball und Gesundheit. Die Veranstaltung endete im ersten Schritt mit der „Duisburger Erklärung“, die u.a. folgende Punkte beinhaltet:

–Die Bedeutung des Ü-Fuß-



**Beim Masterklasse-Wochenende** in Eutin Anfang Juli stand der „Fußball für Ältere“ im Mittelpunkt.

balls sollte auf dem nächsten DFB-Bundestag in Erfurt in der DFB-Satzung explizit verankert werden.

– In allen Fußballkreisen in Deutschland sind Spielangebote von den zuständigen Ausschüssen zu schaffen. Diese sind im Dialog mit den Vereinen und den Aktiven zu erarbeiten.

– Als zusätzliche bundesweit einheitliche Altersklasse empfiehlt die Fachtagung den Altersbereich Ü 32 Männer. Sie bittet den DFB, die Einrichtung einer Deutschen Meisterschaft in dieser Altersklasse bis 2018 anzustreben.

Im Rahmen der Tagung wurde ebenfalls deutlich gemacht, dass das Thema Gesundheit im Ü-Bereich einen höheren Stellenwert einnehmen muss! Durch sportliche Betätigung im Fußball als Präventions-sport werden Muskelkraft, Knochendichte und Psyche positiv stimuliert – wichtige Faktoren, um gesund ins Alter zu gehen. 92 % der Ü-Fußballer hatten in ihrer sportlichen

chen Risiko werden, das durch regelmäßige Gesundheitschecks nachhaltig eingegrenzt werden kann.

Eine umfassende Dokumentation zu der Tagung in Duisburg wird vom DFB bis September erstellt und Anregungen daraus werden wir Ihnen sicherlich zu gegebener Zeit noch mitteilen.

Abschließend darf der Hinweis auf ein herausragendes Freizeitevent am 08./09.08.2015 in Damp nicht fehlen. Dann findet das Finale der Flens-Beach-Trophy mit Mannschaften aus dem ganzen Bundesgebiet statt. Schauen Sie vorbei, Sie werden nicht enttäuscht sein, denn das SHFV-Finale am 08. August fungiert zugleich auch als eine von drei DFB-Regionalentscheidungen zur Deutschen Beachsoccer Meisterschaft (15./16.08.) in Warnemünde. Abgerundet wird das Damp-Wochenende durch das Frauenturnier am Sonntag (09.08.) mit zehn Vereinsmannschaften aus ganz Schleswig-Holstein. **HANS-RAINER HANSEN**  
**SHFV-BEAUFTRAGTER FÜR FREIZEIT- U. BREITENSSPORT**

Laufbahn jedoch Verletzungen (50 % davon Muskelverletzungen) und sind damit verstärkt anfällig für erneute Verletzungen. Gerade bei Männern ist die Herz-Kreislauf-Problematik ausgeprägt. Die Verengung und Verkalkung der Herzkranzgefäße setzt verstärkt ab dem 40. Lebensjahr ein. Kaum ein Spieler ist sich dieser Tatsache bewusst. Damit kann Fußball auch zum gesundheitli-



**Strandfußball vom Feinsten:** Das Finale der Flens-Beach-Trophy 2015 steht unmittelbar bevor.

**PROVINZIAL PARTNER DES SHFV**

## Pascal Efrom reist als „Stiller Held“ nach Barcelona

Seit einem Jahr trainiert Pascal Efrom die D-Junioren des VfL Rethwisch. Der 18-Jährige legte vor Kurzem erfolgreich seine Prüfung zum C-Trainer ab, im Oktober darf er sogar nach Barcelona reisen – als einer von 100 „Stillen Helden“.

Wer sich das Vorurteil bewahren möchte, dass die Jugendlichen heutzutage jede Form der Verantwortung scheuen, sollte um Pascal Efrom einen großen Bogen machen. Der 18-Jährige beweist beim VfL Rethwisch nämlich das Gegenteil. „Ich bin mit der Einstellung aufgewachsen, dass man sich sozial engagieren sollte. Das kenne ich gar nicht anders“, erklärt Efrom.

Vor einem Jahr fing er bei den D-Junioren seines Heimatvereins als Trainer an. „Reinschnuppern“ wollte er zunächst. Nachdem der Jugendobmann Daniel Springborg angefragt hatte, ging jedoch alles viel schneller als erwartet. „Ich war innerhalb von zwei Wochen Cheftrainer“, sagt Efrom. Da erwies es sich als nützlich, einen kompetenten Ansprechpartner in der Familie zu haben: Pascals Vater Joachim war nicht nur jahrelang Vorsitzender beim VfL Rethwisch, sondern sammelte auch Erfahrungen als Trainer.

In seinem neuen Amt ging Pascal Efrom sofort auf: „Die Arbeit mit den Kindern macht



„Ich bin mit der Einstellung aufgewachsen, dass man sich sozial engagiert“ – für Pascal Efrom ist ehrenamtlicher Einsatz eine Selbstverständlichkeit.

Foto: privat

mir viel Spaß. Ich habe eine coole Truppe erwischt.“ Lediglich der Umgang mit einigen Eltern dämpfte die Begeisterung des Trainerneulings zu Beginn ein wenig: „Mich stört es, dass einige Eltern ihre Kinder in Watte packen und sich schon bei den kleinsten Regenschauern Sorgen machen.“ Möglicherweise sei er aufgrund seines Alters von einigen Spielereltern nicht ernst genommen worden, vermutet der 18-Jährige. Mangelnde Kompetenz kann ihm jedenfalls niemand vorwerfen. Erst vor wenigen Wochen schloss er in

Malente die Trainer-C-Lizenz erfolgreich ab. Eine weitere Lizenz soll folgen.

Im Oktober wird er einen Lehrgang zum Torwarttrainer besuchen, da ihm die Einheiten mit den Torhütern ebenfalls viel Freude bereiten. Ergänzend zum Mannschaftstraining kümmerte er sich bereits in der abgelaufenen Saison in einer weiteren Einheit

um die Entwicklung der beiden Keeper. Auch hier möchte Efrom noch professioneller werden. Diese Leidenschaft, dieser Antrieb, lässt den 18-Jährigen, der ab September sein Abitur nachholen wird, vergessen, an wie vielen Tagen er auf dem Fußballplatz steht. Schließlich spielte Efrom selbst bei den A-Junioren, zur neuen Saison wechselt er in die Herrenmannschaft.

Kein Wunder also, dass Daniel Springborg für den Jugendtrainer eine Bewerbung bei KOMM MIT einreichte. Der DFB-Kooperationspartner zeichnet jährlich 100 ehrenamtliche Fußballhelden aus und lädt sie zu einer Bildungsreise nach Spanien ein. Diese Reise darf nun auch Pascal Efrom antreten. Er setzte sich gegen knapp 1.000 Mitbewerber durch und wird vom 19. bis 23. Oktober an die Costa de Barcelona-Maresme reisen, wo erfahrene Referenten das theoretische Wissen vermitteln und praktische Workshops anbieten werden. „Überglücklich und dankbar“ sei er und ergänzt: „Ich bin gespannt, was mich dort erwartet.“ **TIM NOLLER/FUSSBALL.DE**

### SHFV-Ehrungen 2015

#### Ehrennadel

Andreas Delfs  
Eckhard Lieck

SV Bokhorst  
SV Tungendorf

Gold  
Gold

#### Schiedsrichternadel

Jörg Albrecht  
Yavuz Yilmaz

MTV Ahrensböök  
SVE Comet Kiel

Gold  
Silber

#### Jugendleiternadel

Philip Döring  
Meike Glüsing  
Olaf Glüsing  
Achim Jansen  
Jan-Peter Struve  
Christian Timm

SVG Pölitz  
FC Krumbek  
FC Krumbek  
FC Krumbek  
FC Krumbek  
FC Krumbek

Bronze  
Bronze  
Bronze  
Bronze  
Bronze  
Bronze



Die Teilnehmer an der Bildungsreise dürfen sich auf tolle Bedingungen freuen.

Foto: KOMM MIT

## Company-Cup 2015 – Drägerwerk Lübeck empfängt den Pokal

Der Wanderpokal des Kieler Company-Cups ist nun offiziell und frisch graviert in die Hände des diesjährigen Siegerteams vom Drägerwerk Lübeck übergeben worden. Projektassistent Dennis Hein traf sich auf dem Areal des Hauptsitzes von Dräger, einem international führenden Unternehmen in der Medizin- und Sicherheitstechnik, mit dem Siegerteam und überreichte der gut gelaunten Truppe den großen Wanderpokal. Die Freude bei allen Beteiligten war groß, der Sieg 2015 somit komplett und der Pokal kann nun an einem entsprechenden Platz strahlen. „Den Kieler Company-Cup zu gewinnen ist ein toller Erfolg für unsere Fußballer. Sie haben gezeigt, dass gemeinsames Training, Spaß und Siegeswille beim Spiel über Altersgruppen und Bereiche hinweg beflügeln



Glückliche Sieger bei der Pokalübergabe: Das Team Drägerwerk Lübeck.

können. Darüber freue ich mich sehr“, erklärte Silke Willert, verantwortlich für den Betriebssport bei Dräger/HR Development und ergänzte: „Das gilt natürlich auch für die vielen anderen engagierten Betriebssportgruppen bei uns – insgesamt sind es 29 mit inzwischen 1129 aktiven Mitgliedern!“

Das Siegerteam vom Drägerwerk Lübeck setzte sich in der sechsten Auflage des Kieler Company-Cups auf dem Nordmarksportfeld erfolgreich gegen die knapp 40 anderen Firmenteams durch und konnte am Ende des Turniertages den begehrten Wanderpokal in die Höhe strecken.

Mit drei Siegen und 13:0 Toren zog das Team souverän als Erster der Gruppe C in die Hauptrunde ein. Hier war es am Ende das bessere Torverhältnis, das die Teilnahme an der anschließenden K.o.-Runde sicherstellte. Nachdem das Drägerwerk Lübeck im Viertelfinale durch ein 2:0 den Vorjahressieger ABK aus dem Turnier warf, gab es für die Jungs kein Halten mehr. Im Halbfinale wurde das Team der Thyssen-Krupp Marine Systems mit 2:1 und in einem spannenden Finale das Team Detlef Paulsen mit 2:0 bezwungen.

Nach der offiziellen Übergabe des Siegerpokals ist der diesjährige Kieler Company-Cup erfolgreich abgeschlossen und die Vorbereitungen für das nächste Jahr können beginnen. DH

## DFB-Ehrenamtspreis 2015 – Auszeichnung der heimlichen Stars ...

Noch bis zum 30. September haben alle Mitgliedsvereine im Schleswig-Holsteinischen Fußballverband die Chance, geeignete Kandidatinnen und Kandidaten für den DFB-Ehrenamtspreis 2015 vorzuschlagen. Mit dem DFB-Ehrenamtspreis 2015 werden herausragende ehrenamtliche Leistungen der Jahre 2013 bis 2015 gewürdigt.

Dabei steht nicht der sportliche Erfolg, sondern vielmehr der gesellschaftliche Aspekt im Vordergrund. Zur Auszeichnung können Personen vorgeschlagen werden, die entweder projektbezogen Bedeutsames geleistet oder aber feste Aufgaben und Ämter im Verein übernommen haben. Vielleicht wurde ein internationales Fußballturnier, ein Sommerferien-camp für Kinder und Jugendliche organisiert oder es gab besondere integrative Koopera-



tionen zwischen Fußballabteilungen, Schulen und anderen Trägern. Die Möglichkeiten der ehrenamtlichen Leistung sind sehr vielschichtig.

Die Meldung erfolgt unkompliziert mittels Begründungsschreiben und einem auf [www.shfv-kiel.de](http://www.shfv-kiel.de) bereitgestellten Formular an den jeweiligen Kreisfußballverband. Die Kreisfußballverbände wählen im Oktober aus den eingegangenen Vorschlägen der Vereine jeweils eine Siegerin bzw. einen Sieger.

Jeder der dreizehn Siegerin-

nen bzw. Sieger wird von einem SHFV-Vorstandsmitglied auf der Jahreshauptversammlung des eigenen Vereins mit einer speziell gestalteten Urkunde ausgezeichnet. Darüber hinaus warten weitere tolle Preise, wie z. B. die Teilnahme mit Begleitung am „Dankeschön-Wochenende“, ein DFB-Chronograph und ein Jahr lang kostenloser Eintritt zu allen Spielen bis hin zur Schleswig-Holstein-Liga.

Eine Jury des SHFV ermittelt aus den dreizehn Siegerinnen bzw. Siegern drei Mitglieder für

den exquisiten „CLUB 100“ des DFB, der sich einmal im Jahr im Rahmen eines Länderspiels der A-Nationalmannschaft trifft. Der „CLUB 100“ setzt sich jährlich neu aus einhundert besonders engagierten Preisträgerinnen bzw. Preisträgern aus allen Landesverbänden zusammen.

Nicht nur für die Geehrten ist dieser Preis eine besondere Auszeichnung. Auch die Vereine können stolz darauf sein, eine besondere Wirkungsstätte und damit Rahmenbedingungen für ein derartiges herausragendes ehrenamtliches Engagement zu bieten.

Danke zu sagen und damit die Wertschätzung der geleisteten Arbeit auszudrücken, ist ein elementarer Bestandteil des alltäglichen Vereinslebens. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Bewerbung!

**SHFV-EHRENAMTSKOMMISSION**

**PROVINZIAL PARTNER DES SHFV**

„Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch,  
wenn es plötzlich dunkel ist!“

Der Schleswig-Holsteinische Fußballverband hat die traurige Pflicht, Sie über den Tod seines langjährigen Beiratsmitgliedes und Ehrenvorsitzenden im KFV Nordfriesland,

### Herrn Hans-Jürgen Fröhlich

der am Dienstag, dem 28. Juli 2015 im Alter von 62 nach schwerer Krankheit verstorben ist, zu informieren.  
Mehr als 30 Jahre wirkte Hans-Jürgen Fröhlich in verschiedensten Funktionen auf Kreis-/ Bezirks- und Verbandsebene und vertrat dabei nicht nur die Interessen seiner nordfriesischen Vereine, sondern aller Fußballer im Land zwischen den Meeren.  
Neben seiner Tätigkeit als zunächst zweiter und später erster Vorsitzender des SV Germania Breklum übernahm Hans-Jürgen Fröhlich sehr schnell auch Verantwortung im ehemaligen Bezirk II, wo er zunächst als Schriftführer und Pressewart fungierte und von 1990 bis 1997 dessen erster Vorsitzender war. Von 1997 bis 2013 wirkte er als erster Vorsitzender des Kreisfußballverbandes Nordfriesland und setzte in dieser Funktion auch im Beirat des SHFV entscheidende Akzente in der Fortentwicklung des Fußballs in Schleswig-Holstein. Besonders am Herzen lag ihm dabei stets die Berücksichtigung der speziellen Herausforderungen der Inselvereine in Schleswig-Holstein.

Im Jahre 2013 wurde er zum Ehrenvorsitzenden des Kreisfußballverbandes Nordfriesland ernannt.

Vereine, Kreis- und Verbandsmitarbeiter fanden in Hans-Jürgen Fröhlich einen stets kompetenten, menschlichen und loyalen Ansprechpartner.

Für seine Verdienste um den Fußballsport wurde Hans-Jürgen Fröhlich mit einer Vielzahl von Auszeichnungen bedacht, so war er Träger der goldenen Ehrennadel des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes.

Mit den Angehörigen trauern wir um eine herausragende Persönlichkeit des Fußballsports in Schleswig-Holstein und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Hans-Ludwig Meyer  
Präsident SHFV

Jörn Felchner  
Geschäftsführer SHFV

In herzlicher Dankbarkeit und tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem Sportkameraden und Ehrenvorsitzenden

### Hans-Jürgen Fröhlich



Seit 1984 hat er sich in vielfältigen Funktionen auf Orts-, Kreis, Bezirks- und Landesebene dafür eingesetzt, dass junge und jung gebliebene Fußballer ihrem Hobby nachgehen können. Kompetent, ruhig, aber beharrlich vertrat er 16 Jahre lang mit stichhaltigen Argumenten als unser Kreis-Vorsitzender die Interessen der nordfriesischen Vereine. Geprägt war seine Amtszeit durch seine Leitlinie, dass Spiele auf dem grünen Rasen und nicht am grünen Tisch zu entscheiden seien. Selbst nachdem er von seiner heimtückischen Krankheit erfahren hatte und gegen sie kämpfte, setzte er sich öffentlich für die Anliegen der Vereine ein. Sein unermüdliches Engagement würdigten alle Mitglieder, als sie den Träger der Goldenen Ehrennadel des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes und der Silbernen Ehrennadel des Landessportverbandes Schleswig-Holstein 2013 zum Ehrenvorsitzenden des Kreisfußballverbandes Nordfriesland wählten.

Mit seiner Geradlinigkeit, seinem Geist der Fairness und seiner menschlichen Wärme war er stets Vorbild für uns. Für die Zeit der schmerzlichen Erinnerung, die nun folgen wird, wünschen wir seinen Angehörigen und Freunden von Herzen Kraft und Mut. Unser Respekt und unsere Hochachtung sind Hans-Jürgen Fröhlich auch über den Tod hinaus gewiss.

Patrick Gregersen  
1. Vorsitzender Kreisfußballverband Nordfriesland

**PROVINZIAL PARTNER DES SHFV**

## Der Wanderpokal bleibt bei den Gastgebern

„Das Turnier war ein voller Erfolg, alle hatten Spaß und die Spiele liefen fair ab“, sagte Lars Weise, Sportbeamter der Jugendanstalt (JA) Schleswig, zufrieden nach dem Fußballturnier. Am 23. Juli fand auf dem Gefängnisgelände der zweite Anstoß-Cup mit den Gastgeber-Teams der JA und den Mannschaften von außerhalb statt. Wie im Vorjahr stellte die JA drei Teams auf. Weitere Mannschaften kamen von der Justizvollzugsanstalt (JVA) aus Neumünster und von der Bundeswehr aus Eckernförde. Der Verein TSV Friedrichsberg-Busdorf sollte ebenfalls ein Team zusammenstellen, kam aber mit einer nicht ausreichenden Anzahl an Spielern zum Turnier, sodass das Team des TSV durch die Fußballer der JA aufgefüllt werden musste. Nach der offiziellen Turnieröffnung durch Eddy



**Der Pokal bleibt in Schleswig:** Das „Team Rot“ der JA Schleswig setzte sich im Kampf um den „Anstoß-Cup“ durch.

Münch, den SHFV-Beauftragten für gesellschaftliche Entwicklung, und Volker Marten, den Vorsitzenden des Verbandsgerichtes, rollte der Ball im Innenhof der Anstalt.

Zum Turnierauftritt besiegte das rote Team der JA den Geheimfavoriten, das Team der Bundeswehr, mit 2:1. Auch die eigentlichen Favoriten, die Spieler der JVA Neu-

münster, gewannen ihr erstes Spiel souverän. Nachdem auch die beiden anderen Teams der JA stärker ins Turnier eingriffen, wurde klar, dass vier Mannschaften um den Turniersieg kämpfen würden: die JVA Neumünster und die drei Teams der JA Schleswig. Die Mannschaft der Bundeswehr bekam erst nach der Mittagspause den Anschluss

zu den ersten vier Mannschaften, konnte aber in den Siegerkampf nicht mehr entscheidend eingreifen. Der TSV mit dem Trainer Markus Nahs hatte von Beginn an keine reale Chance, die ersten drei Plätze zu erreichen.

Die Entscheidung um den Turniersieg fiel im vorletzten Spiel. Das „Team Rot“ der JA Schleswig musste gegen Friedrichsberg gewinnen, um das Turnier für sich zu entscheiden. Die Nahs-Schützlinge hielten sehr gut dagegen, bis kurz vor Schluss doch noch das 1:0 für das „Team Rot“ fiel. Damit sicherte sich die JA zum ersten Mal den Turniersieg und den Anstoß-Wanderpokal, sehr zur Freude von der Anstaltsleiterin Anne Damberg, die bei der anschließenden Siegerehrung allen teilnehmenden Mannschaften Urkunden und Pokale übergab. **LW/kw**

## Mit dem DFB-Mobil durch die Vorbereitung

Viele Seniorenmannschaften haben ihren Trainingsalltag bereits aufgenommen und befinden sich mitten in der Vorbereitung und auch die Juniorenmannschaften starten nach und nach in die Saison 2015/16. Trainerinnen und Trainer, deren Trainingsplan noch nicht komplett aufgestellt ist, haben nun noch die Möglichkeit, kurzfristig einen Besuch des beliebten DFB-Mobils zu buchen, den Kindern eine abwechslungsreiche Vorbereitung zu bieten und gleichzeitig durch neue Ideen selbst zu profitieren.

Qualifizierte und kompetente DFB-Mobil-Teamer kommen mit dem neu ausgestatteten Trainingsauto direkt zum Verein und bringen mit praxisnahen Beispielen frischen Wind in die Trainingseinheiten.



Die Einbindung der jungen Talente garantiert dabei Spaß bei allen Beteiligten. Auch die Prämien für alle teilnehmenden Vereine der kommenden Monate sind ein Anreiz, das DFB-Mobil zu sich zu holen. Alle Vereine, die kurzfristig noch einen Termin für den September buchen, haben die Chance auf 24 Tickets für das U-21-Länderspiel der deutschen Nationalmannschaft gegen die dänische Auswahl am 03. September in Lübeck. Den ersten 15 Vereinen, die einen Besuch im Oktober in den Kalender eintragen, winkt ein exklusives Starterpaket aus der Amateurfußballkampagne des DFB, für

den November werden dann Ballpakete, die die Trainingseinheiten noch einmal attraktiver machen, verlost. Wer im Dezember den winterlichen Temperaturen trotzt und das DFB-Mobil in seinen Verein holt, z.B. für das attraktive Hallenmodul, hat die Chance auf 24 Tickets für das LOTTO-Masters 2016 in der Sparkassen-Arena in Kiel. Nutzen Sie also jetzt die Chance auf einen einmaligen DFB-Mobil-Besuch und attraktive Prämien und buchen Sie das Mobil beim zuständigen Koordinator Sebastian König unter [s.koenig@shfv-kiel.de](mailto:s.koenig@shfv-kiel.de) oder 0431/6486-270. Weitere Informationen zu freien Terminen und dem Anmeldeprozedere finden Sie auch unter [www.shfv-kiel.de](http://www.shfv-kiel.de) im Bereich „Coaching-Zone“. **slÜ/skÖ**

### DFB-Mobil Termine

**Das DFB-Mobil besucht bis dato im August 2015 folgende Vereine:**

#### Kreis Neumünster

21. SV Tungendorf  
ab 17.00 Uhr

#### Kreis Segeberg

19. SG LTW (Leezener SC)  
ab 17.00 Uhr

#### 25. TSV Negermbütel

ab 16.30 Uhr

#### 27. TuS Tensfeld

ab 17.00 Uhr

#### Kreis Schleswig-Flensburg

15. TSV Friedrichsberg-Busdorf  
ab 10.00 Uhr

Für genaue Infos wenden Sie sich bitte an DFB-Mobil-Projektordinator Sebastian König unter [s.koenig@shfv-kiel.de](mailto:s.koenig@shfv-kiel.de) oder 0431 / 6486-270.

## Spielausschuss weiter vakant



Ein ungewöhnlicher Rahmen: die Arbeitstagung des KfV Plön mit den Vertretern/Innen der Vereine fand im Feuerwehrgerätehaus der FF Raisdorf statt und sorgte auch für eine außergewöhnliche Tagesordnung. Nachdem der Spielausschuss vor gut zwei Wochen komplett zurückgetreten war – die Gründe waren allen Teilnehmern/Innen hinlänglich bekannt – sind vom Vorstand unzählige Gespräche geführt worden, um eine Nachfolge zu sichern. Zudem nahm der Termindruck zu, für alle Spielklassen auf Kreisebene Spielpläne zu erstellen, und auch die An-



**Die Fair-Play-Sieger des KfV Plön:** Hans-Ulrich Brumm (Dobersdorfer SV, v.li.), Malte Lemburg (FSG Selenter See), Klaus Schmidt (SG Hessenstein/Schwartbuck) und Michael Reich (SG Ascheberg-Kalübbe II).

setzungen zugelassener Schiedsrichter mussten zeitnah abgesegnet werden.

Die geführten Gespräche zwischen Vorstand, ehemali-

gen Ausschussmitgliedern und Interessierten scheinen nicht fruchtlos gewesen zu sein, aber zu einem Ergebnis sei man noch nicht gekom-

men, erläuterte Sönke Anders, 1. Vorsitzender des KfV Plön, in Raisdorf. Zudem wurden Anders' Ausführungen zum Hintergrund des Rücktritts kontrovers diskutiert und es wurde deutlich, dass es in dieser außergewöhnlichen Situation mehr der Sache dienliche Gespräche hätte geben müssen.

Zu einer Arbeitstagung gehören aber auch Nachbetrachtungen von Schiri-Ausschuss, Gerichtsbarkeit und Vorstand zur abgeschlossenen Saison, Ausblicke auf die kommende Spielzeit und Ehrungen der Fair-Play-Sieger. Die Gewinner nahmen neben Siegerpokalen auch 100-Euro-Gutscheine von familia entgegen. **RS**

## Knappe Mehrheit weiterhin für Punktabzug bei Schiedsrichtermangel



Dieses Thema bietet Diskussionsstoff: Sollten Fußballvereine, die nicht genügend Schiedsrichter stellen, mit

Punktabzug bestraft werden? Die Mehrzahl der Klubs in Stormarn ist der Meinung: Ja. Dies jedenfalls war das Ergebnis einer Abstimmung auf dem ordentlichen Verbandstag des Kreisfußballverbandes (KfV)

Stormarn in Hammoor. Der Antrag, den Punktabzug abzuschaffen, wurde knapp mit 156:110 Stimmen abgelehnt, sodass säumige Vereine weiterhin mit Minuspunkten und einer Geldstrafe rechnen müssen.

33 von 40 Vereinen im KfV hatten ihre Vertreter nach Hammoor geschickt, um über insgesamt 17 Anträge abzustimmen und Vorstandsmitglieder zu wählen. Bevor es aber zu den Wahlen kam, wurden Detlef Rädisch (Ehrenamt) und Michael Jorek (Schiedsrichterausschuss) aus ihren Ämtern verabschiedet. Anschließend wurden Jörg Lembke (1. Vorsitzender), Michael Friedrich (Schatzmeister), Günter Feigl (Lehrwart) und Anke Gollnest (Vorsitzende Frauen- und Mädchenausschuss) einstimmig wiedergewählt, während der Posten des Beisitzers Schulfußball nicht besetzt werden konnte und kein Nachfolger für Rädisch gefunden wurde.

Nicht so reibungslos gingen die Wahlen für den Schiedsrichterausschuss über die Bühne. Björn Gustke beerbt zwar Jorek als Vorsitzender –

allerdings mit drei Enthaltungen. Schiedsrichteransetzer Manfred Jepp wurde mit fünf Gegenstimmen gewählt.

Unter den zahlreichen Anträgen wurde der Vorschlag angenommen, dass Spielverlegungen auf Kreisebene bis zum 1. September gebührenfrei sind.

**Weitere Wahlen:** Beisitzer Spielausschuss: Klaus Unger, Günter Jonischkies, Helmut Maack; Kreisgericht: Heinz Wollgramm (Vorsitzender), Klaus Unger, Göran Schulze, Hans-Otto Schacht; Schiedsrichterausschuss: Mirco Böck (stellv. Vorsitzender), Volker Lerwenz (Lehrwart), Filiz Sassen (Rechtswesen), Konrad Zesch (Jungschiedsrichter und DFBnet).

**Ergebnisse Bonusprogramm für die Saison 2013/2014:** 1. TSV Bargteheide (81 Punkte; 1000 Euro Prämie), 2. SV Eichede und TSV Zarpfen (62; 750 Euro), 4. SSC Hagen Ahrensburg (61; 500 Euro), 5. TuS Hoisdorf (59; 350 Euro), 6. SV Preußen Reinfeld (58; 300 Euro), 7. TSV Grabau (56; 100 Euro), 8. VfL Oldesloe (54; 50 Euro).

**KU**

### Steckbrief

**Hendrik Bünzen**  
(KfV Plön)



**H. Bünzen**

<b>Funktion:</b>	Kreislehrwart und Schulsportbeauftragter
<b>Ehrenamtlich tätig seit:</b>	2011
<b>Verein:</b>	Raisdorfer TSV
<b>Wohnort:</b>	Wittenberger Passau
<b>Alter:</b>	32
<b>Familienstand:</b>	ledig
<b>Beruf:</b>	Lehrer
<b>Größter sportlicher persönlicher Erfolg:</b>	DFB-Pokal-Teilnehmer mit dem VfR Neumünster
<b>Hobbys:</b>	Sport aller Art
<b>Lebensmotto:</b>	Stärke deine Stärken und schwäche deine Schwächen
<b>Liebblings-Urlaubsziel:</b>	USA
<b>Welche drei Dinge würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen:</b>	Angel, Ball und meine Freundin
<b>Liebblingsverein:</b>	Borussia Dortmund
<b>Sportliche Vorbilder:</b>	Michael Jordan
<b>Bestes Spiel live erlebt:</b>	Hamburger SV – Borussia Dortmund am 22.01.2012
<b>Wen würdest Du gerne einmal treffen:</b>	Kelly Starrett
<b>Wer wird KL-Meister 2015/16:</b>	ASV Dersau
<b>Wünsche für 2015:</b>	maximale Punkte für meinen Verein



Turnierleiter Herbert Janke vom KfV Lübeck überreichte den siegreichen Kickern der Grundschule Grönauer Baum den Wanderpokal.

## Lübecker Grundschulturnier



Am 08.07.2015 von 9:00 bis 13:00 Uhr veranstaltete der KfV Lübeck das traditionelle Grundschulturnier auf dem Sportplatz des SC Buntekuh. Gemeldet waren zehn Mannschaften, die in zwei Gruppen im Modus „Jeder gegen jeden“ eine Vorrunde spielten. Nach 20 Spielen waren in der Gruppe A die Mannschaften der Schulen Grönauer Baum und Paul Klee II Erster und Zweiter. In der Gruppe B qualifizierten sich die Mannschaften Paul Klee I und Utkiek. Bei allen Spielen der Vorrunde wurde guter Fußball von Mädchen und Jungen gespielt. Auch das Fair Play wurde von den Spielern und Spielerinnen beachtet, sodass die angesetzten Schlichter kaum eingreifen mussten. Einmal störte eine Graugans, die die Kinder kurzerhand „Herrman“

taufte, das Spielgeschehen. Nach einer kurzen Unterbrechung konnte das Turnier mit dem Spiel um Platz drei fortgesetzt werden. Es standen sich die Mannschaften von Paul-Klee II und Utkiek gegenüber. Da in der normalen Spielzeit kein Sieger ermittelt wurde, musste dieser im Neunmeterschießen ermittelt werden. Hier war der glückliche Sieger die zweite Mannschaft der Paul-Klee-Schule. Das Endspiel bestritten die Mannschaften vom Grönauer Baum und Paul-Klee I. In einem von beiden Mannschaften gut geführten Spiel wurde die Mannschaft vom Grönauer Baum Pokalsieger und verteidigte damit den 2014 errungenen Titel. Bei der Siegerehrung erhielten alle Mannschaften einen Spielball, der siegreichen Mannschaft überreichte Turnierleiter Herbert Janke den Wanderpokal.

HK/HEJ

## Kreispokale werden öffentlich ausgelost



KfV Ostholstein

Am Dienstag, dem 4. August, lost der Kreisfußballverband (KfV) Ostholstein die Volksbanken Raiffeisenbanken Kreispokale um 19 Uhr in der Geschäftsstelle der BSG Eutin (Weidestraße 65, 23701

Eutin) öffentlich aus. Es werden die Pokalrunden der Herren und der Alten Herren (Ü33/Ü40) ausgelost. Die VR Banken in Ostholstein unterstützen den KfV als Sponsor bei der Ausrichtung. Über einen regen Besuch würde sich der Spielausschuss sehr freuen. LB

Der Kreisfußballverband Ostholstein trauert um seinen langjährigen Lehrwart

Herrn Dieter Ehmann



Er verstarb am Dienstag, dem 21. Juli 2015, im Alter von 69 Jahren. Der Jugendfußball war immer eine Herzensangelegenheit von Dieter Ehmann. Durch sein Wirken als Lehrwart und als langjähriges Mitglied im Jugendausschuss des Kreisfußballverbandes wurde der Fußball in Ostholstein sehr geprägt. Während dieser Zeit wurden ihm etliche Ehrungen zuteil.

Wir werden Dieter Ehmann in guter Erinnerung behalten und ihm ein würdiges Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir sind alle tief bewegt und traurig über die Nachricht des Todes von Dieter.

Egon Boldt

1. Vorsitzender Kreisfußballverband Ostholstein

## Impressum

### Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband  
Hans-Ludwig Meyer, Präsident  
Jörn Felchner, Geschäftsführer  
Tobias Kruse, Pressesprecher

### Ansprechpartner

Tobias Kruse, Pressesprecher  
„Haus des Sports“  
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel  
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.